

123) Verein für Naturheilkunde. — Die Gesellschaft bezweckt naturgemäße Lebens- und Heilweise und Belehrung in diesen Beziehungen. Vorstand: Baron v. Bistram, gr. Plauensche Straße 4. III.

124) Der Kinder-Beschäftigungs-Verein für Neu- und Antonstadt, unter dem Protectorate Ihrer Majestät der Königin Carola, bezweckt, arme Kinder an ein thätiges, geregeltes Leben, an Fleiß und Betriebsamkeit zu gewöhnen, dadurch der Verwahrlosung unter ihnen zu begegnen, und den Sinn für rechtlichen Erwerb und weise Sparsamkeit zu wecken. Der Verein beschäftigt zur Zeit 279 Knaben. Vorstand: Schuldirector Dr. Krause. Cassirer: Particulier Eberstein. Jahresberichte sind in der Arbeitsanstalt, Louisenstr. 37, bei dem Inspector Drechsler in Empfang zu nehmen.

125) Der Gemeinnützige Verein zu Dresden bezweckt die Förderung der geistigen und ökonomischen Interessen der Bevölkerung von Dresden und Umgebung, unter Absehen von jeder politischen oder religiösen Parteistellung. Er veranstaltet im Winterhalbjahre öffentliche, Jedermann unentgeltlich zugängliche Vorträge gemeinnützigen und bildenden Inhalts, welche regelmäßig Donnerstags Abends um 8 Uhr im Stadtverordnetenversammlungssaale, Landhausstr. 4. II., stattfinden, sowie öffentliche Fortbildungskurse für der Schule entwachsene, nach Weiterbildung strebende junge Männer; unterhält Volksbibliotheken, welche von Jedermann ebenfalls unentgeltlich benutzt werden können und entsendet während der großen Schulferien arme, schwächliche Schulkinder in Ferienkolonien auf das Land. Die Centralstelle (Registratur) für die Bibliotheken befindet sich an der Kreuzliche 15. I. und wird daselbst jede, diese Anstalten betr. Auskunft ertheilt. Die II. Bibliothek ist mit einem Lesezimmer versehen, welches Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 6—10 Uhr Abends besucht werden kann. Ueber die Ausgabestunden der Bibliotheken, die Programme der Vorträge und der Fortbildungskurse ist das Nähere aus den Tagesblättern zu entnehmen. Die Angelegenheiten des Vereins leitet ein Vorstand, dessen Vorsitzender, z. B. Stadtrath Bönnisch, zur Vertretung des Vereins im Sinne vom § 18 des Gesetzes vom 15. Juni 1868 berufen ist; Schriftführer: Rechtsanw. Dr. Georg Schmidt. Die Mitglieder des Vereins zahlen Jahresbeiträge zur Vereinskasse nach freier Abschätzung, jedoch nicht unter 3 Mk.

126) Verein Einheimischer und Fremder zu Wahrung gegenseitiger Interessen, eingetragene Genossenschaft. Zweck: Förderung der gegenseitigen Interessen der Einwohner Dresdens und der in dieser Stadt weilenden Fremden. Vorsitzender: Collegienrath Dr. Dreyer, Hohestr. 29; Schriftführer: A. Victor, Schnorrstr. 2. Bureau: Walpurgisstr. 4. pt.

127) Der Verein für's Leben hat den Zweck, die geistige und leibliche Wohlfahrt, zunächst seiner Mitglieder, durch deren eigene vereinte Kräfte, auf dem sittlichen Grunde der Wahrheit, Ordnung und Billigkeit nach den Grundsätzen der Gemeinschaftlichkeit und Gegenseitigkeit werththätig zu bauen, zu fördern und zu schützen. Versammlungen finden zum Theil im Gasthaus „Stadt Weimar“, Pfarrgasse 2, zum Theil im Restaurant von „Abluft“, Marien-

straße, statt. Vorsitzender des Vereins ist: Secretär Kießling, Pestalozzistraße 9. — Von dem Verein begründet und geleitet wird eine „Gemeinschaft auf den Todesfall“. (s. unter 74.)

128) „Urne“, Verein für facultative Leichenverbrennung. Vorsitzender: Banquier G. A. R. Fritzsche; Ehrenpräsident: Med.-Rath Dr. Küchenmeister; Cassé: Bassenge und Fritzsche, Galeriestr. 5b, woselbst Auskunft ertheilt wird und Mitgliederanmeldungen entgegengenommen werden.

129) Bezirksverein der inneren Altstadt. Zweck: Förderung der Interessen der Altstadt. Mitgliedfähig ist jeder unbescholtene Dresdener Bürger, welcher im ersten oder zweiten städtischen Bezirke ansässig oder wohnhaft ist oder ein Geschäftslocal hat. Die Anmeldung hat beim Vorsteher zu erfolgen. Als Eintrittsgeld sind 50 Pf. zu entrichten und ist der Mitgliedsbeitrag auf 3 Mk. fürs Jahr festgesetzt. Vorstand: Buchdruckereibes. Schröder, Zahnög. 18.

130) Der Bezirksverein der Pirnaischen Vorstadt und Johannstadt bezweckt, die Bürger der letzteren zu gemeinschaftlicher Theilnahme an den städtischen Angelegenheiten zu vereinigen, namentlich aber die Bedürfnisse des Bezirks bei den Behörden zur Geltung zu bringen. Aufnahmefähig sind unbescholtene, im Bezirke der gen. Vorstadt wohnhafte oder ansässige Bürger. Vorstand: Rechtsanw. Woldemar Döring. Stellvertreter: Apotheker Em. Ludw. Hoffmann (Storchapotheke).

131) Bezirks-Verein der See-Vorstadt. Zweck: Förderung der Interessen der See-Vorstadt. Vorstand: Dr. med. Moldau, I. Vorsitzender; Secretär Stenz, Schriftführer.

132) Bezirks-Verein der Wilsdruffer Vorstadt und der Friedrichstadt. Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen beider Stadttheile. Zur Mitgliedschaft ist jeder selbstständige Einwohner oder Grundstücksbesitzer der genannten Stadttheile befähigt, welcher zu den directen städtischen Steuern beiträgt und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzt. Vorstand: Apotheker Dr. Rothe, Weißeritzstraße 28, Vorsitzender; Schriftführer: Realschuloberlehrer Dr. phil. Albert, Feldschlößchenstr. 1. Hauptversammlungen finden im Winterhalbjahre monatlich einmal statt.

133) Bezirks-Verein Dresden rechts der Elbe bezweckt, die selbstständigen männlichen Einwohner rechts der Elbe in gemeinschaftl. Theilnahme an öffentl. Angelegenheiten zu vereinigen, insbes. aber die Interessen des Bezirks bei Behörden, oder sonst zur Geltung zu bringen. Vorsitzender C. F. Altner, Lehrer; stellvert. Vorsitzender v. Unger, Major a. D.

134) Bürger-Verein der Dppellvorstadt bezweckt außer der geselligen und belehrenden Unterhaltung seiner Mitglieder die Wahrung der allgemeinen Interessen derselben, insbesondere derjenigen, welche mit der Hebung und Förderung der Dppellvorstadt Hand in Hand gehen. Vorsitzender: Cantor emer. Woldt; Schriftführer: Alist. C. Mehner.

135) Dresdner Bürgerverein. Zweck: Verständigung und gemeinsames Vorgehen in communalen Angelegenheiten. Vorsitzender: Kaufm. Frdr. Aug. Wilh. Jäger.